

Presseerklärung vom 1. Juni 2019

## **Greenpeace: Verkehrsminister Scheuer steuert in die Klimakrise**

### **Aktivisten demonstrieren in Freiburg für klimafreundliche Verkehrskonzepte**

Freiburg, 01.06.2019 – Bundesweit in 42 Städten demonstrieren Aktivistinnen und Aktivisten von Greenpeace am 01. und 02. Juni gegen die klimaschädliche Verkehrspolitik von Andreas Scheuer (CSU) und für eine Verkehrswende. Auch in Freiburg fragen die Umweltschützer Passanten nach ihren Wünschen für eine klimafreundliche Verkehrspolitik. Auf Bannern zeigen sie eine Fotomontage mit Verkehrsminister Scheuer, der am Steuer eines SUV „mit Vollgas in die Klimakrise“ rast. Am Mittwoch hatte Minister Scheuer im Klimakabinett der Bundesregierung seine Vorschläge zum Klimaschutz im Verkehr vorgelegt. Diese reichen nach Auffassung von Greenpeace bei weitem nicht, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Verkehr so rasch wie nötig zu senken. „Anstatt den Verkehr in eine abgasfreie Zukunft zu lenken, steuert Scheuer weiter in die Klimakrise“, sagt Greenpeace Deutschland: „Die Klimaziele im Verkehr lassen sich nicht mit Kosmetik und Scheinlösungen erreichen. Am Ausstieg aus klimaschädlichen Verbrennungsmotoren führt kein Weg vorbei.“

Um den seit 30 Jahren stagnierenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Verkehr zu senken, setzt Minister Scheuer auf umstrittene pflanzliche Kraftstoffe, für die landwirtschaftliche Flächen blockiert und Wälder zerstört werden sowie auf strombasierte Kraftstoffe, die enorme zusätzliche Kapazitäten an erneuerbaren Energien erfordern. Beiden Maßnahmen trauen Experten ein weitaus geringeres CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial zu, als es der Verkehrsminister annimmt. Den öffentlichen Nahverkehr will Scheuer fördern, setzt aber weiterhin auf milliardenteure Subventionen für klimaschädliche Diesel.

### **Die Mobilität der Zukunft muss sicher, komfortabel und klimafreundlich sein**

Für eine klimafreundliche Mobilität können Passanten heute in Freiburg, am Platz der alten Synagoge, über Verkehrskonzepte wie „autofreie Innenstädte“, „kostenloser Nahverkehr“ oder „keine Neuzulassungen für Diesel und Benziner ab 2025“ abstimmen und weitere Wünsche für eine bessere Verkehrspolitik formulieren. Strafpunkte können sie für umstrittene Aussagen von Andreas Scheuer zu Themen wie einem Tempolimit auf Autobahnen vergeben. Laut der aktuellen Umweltbewusstseinsstudie des Bundesumweltministeriums spricht sich eine Mehrheit der Deutschen (53 Prozent) für mehr Umwelt- und Klimaschutz in der Verkehrspolitik aus. Nur 27 Prozent der Befragten haben den Eindruck, die Verkehrspolitik orientiere sich an den Bedürfnissen der Bürger – dagegen glauben 89 Prozent, dass die Interessen der Wirtschaft ausschlaggebend sind.

Der Verkehr verursacht inzwischen knapp ein Fünftel der gesamtdeutschen Emissionen. Nach Berechnungen von Greenpeace pustet der deutsche Verkehrssektor jede Sekunde fünf Tonnen CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre. Schwere Geländewagen für die Stadt, so genannte SUVs,

#### **Spendenkonto**

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33401, BLZ 430 609 67 - IBAN DE49430609670000033401, BIC GENODEM1GLS  
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

**GREENPEACE**  
Freiburg

**Greenpeace Freiburg**, Agnès Lamacz, M 0152-52-7474-13  
**Anschrift** Wilhelmstraße 24a, 79098 Freiburg  
**Internet** agnes.lamacz@greenpeace-freiburg.de, www.freiburg.greenpeace.de

stehen für das Kernproblem der hohen, klimaschädlichen Emissionen: zu viele, zu schwere Autos verbrennen zu viel Benzin und Diesel.

**Achtung Redaktionen:** Für Rückfragen erreichen Sie Agnès Lamacz, Tel. 0152-52-7474-13, E-Mail: [agnes.lamacz@greenpeace-freiburg.de](mailto:agnes.lamacz@greenpeace-freiburg.de)

Greenpeace Freiburg: im Internet: [www.freiburg.greenpeace.de](http://www.freiburg.greenpeace.de), auf  
Twitter: [twitter.com/greenpeace\\_fr](https://twitter.com/greenpeace_fr), auf Facebook:  
[www.facebook.com/Greenpeace.Freiburg](https://www.facebook.com/Greenpeace.Freiburg)

**Spendenkonto**

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33401, BLZ 430 609 67 - IBAN DE49430609670000033401, BIC GENODEM1GLS  
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.